



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LIV. Die Stadt Straußberg verpflichtet sich dem Karthause bei Frankfurt zur Zahlung der diesem verpfändeten Urbede, am 3. Januar 1451.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

LIV. Die Stadt Straußberg verpflichtet sich dem Carthause bei Frankfurt zur Zahlung der diesem verpfändeten Urbede, am 3. Januar 1451.

Wir Burgermeister, Rathmanne vnd gantze Gemeine der Stad Straußberg, die jetzund seyn vnd in zukünftigen Zeiten gesin werden mögen, bekennen öffentlichen mit diesem vnsern öffn Brive vor allen, die in sehen oder horen lesin, sonderlich vor vnsern gnedigen Herrn, Herrn Friderich, Marggrave zu Brandenburg, sinen Brüdern, sinen Erben vnd allen zukünftigen Marggraven zu Brandenburg vnd süß vor allermeniglich, das wir vnd vnser Stad von Bevelung, Heißung vnd Verlassung vnser gnedigen Herrn, Herrn Friderich, Marggraven zu Brandenburg, vor sich, sine Erben vnd Nachkommen Marggraven, den andächtigen Herrn, den Carthüßern des Closters Barmhertzigkeit Gottes, vor Franckfurt gelegen, vier vnd dreißig Schock Geldes an Pfennigen Werung dieser Lande, acht Pfennige vor einen Groschen zu rechen, jerlich Zins vnd Rente pflichtig sin zu geben vnd zu reichen, nemlich die Orbede, die wir vnd vnser Stad von alters bisher an disse Zeit sin pflichtig gewesen vszurichten vnd zu geben nach Gewohnheit disser Lande, vnsern gnedigen Herrn, Herrn Friderich, Marggraven zu Brandenburg, vnd vor sin Zit haben gegeben, vsgerichtet vnd pflichtig gewesen sein, von alters bis an disse Zit vnd in zukünftigen Zeiten werden, vnd sein jetzund pflichtig vszurichten vnd zu geben disse selbigen vier vnd dreißig Schock Geldes vorgeant, sagen wir vorgeanten Burgermeister, Rathmann, Vier Wercke vnd gantze Gemeine der Stad Straußberg vor vns vnd alle vnser Nachkommen, vnd geloben den Carthüßern ergenant, gülich, gerufam, sunder unnütze Zerunge vnd allen Schaden vszurichten zu geben, die Helfste auf Weynachten vnd die Helfste vff sant Johannis Baptisten Tage in dem Sommer an guden Gelde Werunge dieser Lande an alle Hülfrede, inbaldung vnd alles Geverde in allehmalse, als wir vnd vnser Vorfahren haben das Geld bereyt vnd vsgericht vnser gnedigen Herrn vnd sinen Vorfarn, Marggraven zu Brandenburg. Auch geloben wir vorgeante Radtmann vnd Gemeine, aller vnd iglicher vorgeschrieben Artickel vnd Stücke ein rechte Gewer zu sein, also offte vnd dicke des not wird sein, an alles Geverde, vnd ob etwas in dissem Brive war oder worde in zukünftigen Zeiten werden, das Im schedelich mogte sein, das sol den genanten Carthüßern nicht zu Schaden kamen. Zu Orkund vnd waren Bekentnis haben wir vnser Stad Insiegel an dissem Briff thun vnd hengen lassen. Gezuge disser Dinge sein die Gestreng vnd Erbare Herr Hanfs von Waldow, Ritter, vnd Heyne Pfüll, vnser gnedigen Herrn Räte. Gegeben zu Straußberg, am Montage nach des heiligen Jars Tage, nach Gottes Gebort tusend vierhundert vnd darnach in dem ein vnd funzigsten Jare.

Aus der dipl. Gesch. der Stadt Straußberg S. 420 No. XVIII.